



⚠ Lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig durch, bevor Sie das System bedienen.
Dieses Handbuch sollte bei einem Verkauf beim System verbleiben.

BEDIENUNGSANLEITUNG

PW-LINK Integrierte Anzeigeeinheit

* Diese Bedienungsanleitung ist die Originalanleitung.

* Produkt und Spezifikationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Einleitung

Diese Originalanleitung wurde für Ihre Anzeigeeinheit erstellt.

HINWEIS

Dieses Handbuch ist nicht als umfassende Anleitung für Verwendung, Service, Reparatur oder Wartung gedacht. Wenden Sie sich für alle Service-, Reparatur- oder Wartungsarbeiten an Ihren Händler. Ihr Händler kann Sie möglicherweise auch an Schulungen, Kurse oder Fachliteratur zur Nutzung, zum Service, zur Reparatur oder zur Wartung von Fahrrädern verweisen.

**PW-LINK Integrierte Anzeigeeinheit
BEDIENUNGSANLEITUNG**

©2026 Yamaha Motor Co., Ltd.

1. Auflage, Januar 2026

Alle Rechte vorbehalten.

**Jeglicher Nachdruck oder unbefugter Gebrauch
ohne schriftliche Genehmigung der Yamaha
Motor Co., Ltd. ist ausdrücklich untersagt.**

Inhalte

1 Allgemeine Informationen	p. 1
1.1 Verwendung Ihrer Daten	p. 2
1.2 ⚠ Sicherheitsinformationen	p. 4
2 Beschreibung	p. 5
2.1 Funktionswahlschalter	p. 5
3 Bedienung der Fahrzeugsysteme	p. 6
3.1 Anzeigeübersicht	p. 6
3.2 Starten des Fahrzeugsystems ⏻	p. 7
3.3 Beenden des Fahrzeugsystems	p. 8
3.4 Umschalten der Unterstützungsmodi	p. 9
3.5 Auswahlanzeigebereich	p. 10
3.6 Batteriekapazitätsanzeigen	p. 13
3.7 Scheinwerfer- und Bildschirmhelligkeitseinstellungen	p. 14
3.8 Schiebehilfe	p. 15
3.9 Boost	p. 17
4 Einstellungen	p. 18
4.1 Starteinstellungen	p. 18
4.2 Anzeigen und Bedienen der Einstellungen	p. 18
4.3 Einstellungsstruktur	p. 20
4.4 Einstellungen	p. 20
4.5 Weitere Einstellungen	p. 24
4.6 Informationen	p. 26
5 Statusbenachrichtigungen des Fahrzeugsystems	p. 28
5.1 Leistungsbegrenzungsanzeige	p. 28
5.2 Informationsanzeige	p. 28
5.3 Fehleranzeige (Hinweis)	p. 28
5.4 Fehleranzeige (Warnung)	p. 29
6 Verbindung mit externen Geräten	p. 30
6.1 Drahtlos	p. 30
6.2 USB	p. 30
7 Konfiguration des Funktionswahlschalters	p. 30
8 Zwei-Batterie-Konfiguration	p. 30
8.1 Anzeige	p. 30
8.2 Einstellung Batteriewechsel	p. 31
9 Fehlerbehebung	p. 32
9.1 Drahtlose Kommunikation	p. 32
9.2 Zertifizierung	p. 33
9.3 E-Bike-Systeme	p. 34
9.4 Schiebehilfe	p. 35
10 Reinigung, Lagerung und Entsorgung	p. 36
10.1 Reinigung	p. 36
10.2 Lagerung	p. 36
10.3 Entsorgung	p. 36
11 Vereinfachte Konformitätserklärung	p. 36
12 Spezifikationen	p. 37

1 Allgemeine Informationen

DIE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN WARNHINWEISE KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD FÜHREN.

Besonders wichtige Informationen werden in diesem Handbuch durch folgende Hinweise gekennzeichnet:

	Dies ist das Sicherheitswarnsymbol. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die diesem Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder den Tod zu vermeiden.
	Ein WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Ein ACHTUNG-Hinweis weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die getroffen werden müssen, um Schäden am Fahrzeug oder anderem Eigentum zu vermeiden.
	Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, um Abläufe einfacher oder verständlicher zu machen.



Die Wortmarke Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch YAMAHA MOTOR CO., LTD. erfolgt unter Lizenz.



Ausgestattet mit zertifizierter drahtloser ANT+™-Konnektivität.
Besuchen Sie www.thisisant.com/directory für kompatible Produkte.

1.1 Verwendung Ihrer Daten

Dies ist eine kurze Zusammenfassung, wie Yamaha Motor (Yamaha Motor Co., Ltd. und Yamaha Motor Europe N.V.) Ihre Daten aus E-Bike-Systemen (Antriebseinheit, Batteriepack, Anzeigeeinheit) verwendet. Weitere Einzelheiten zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie unter der unten angegebenen spezifischen URL zur Datenschutzrichtlinie:

Land	Sprache	URL
Österreich	Deutsch	https://www.yamaha-motor.eu/at/de/privacy/privacy-policy/
Belgien	Niederländisch	https://www.yamaha-motor.eu/be/nl/privacy/privacy-policy/
Belgien	Französisch	https://www.yamaha-motor.eu/be/fr/privacy/privacy-policy/
Bulgarien	Bulgarisch	https://www.yamaha-motor.eu/bg/bg/privacy/privacy-policy/
Tschechische Republik	Tschechisch	https://www.yamaha-motor.eu/cz/cs/privacy/privacy-policy/
Dänemark	Dänisch	https://www.yamaha-motor.eu/dk/da/privacy/privacy-policy/
Finnland	Finnisch	https://www.yamaha-motor.eu/fi/fi/privacy/privacy-policy/
Frankreich	Französisch	https://www.yamaha-motor.eu/fr/fr/privacy/privacy-policy/
Deutschland	Deutsch	https://www.yamaha-motor.eu/de/de/privacy/privacy-policy/
Griechenland	Griechisch	https://www.yamaha-motor.eu/gr/el/privacy/privacy-policy/
Ungarn	Ungarisch	https://www.yamaha-motor.eu/hu/hu/privacy/privacy-policy/
Italien	Italienisch	https://www.yamaha-motor.eu/it/it/privacy/privacy-policy/
Irland	Englisch	https://www.yamaha-motor.eu/ie/en/privacy/privacy-policy/
Niederlande	Niederländisch	https://www.yamaha-motor.eu/nl/nl/privacy/Privacybeleid/
Norwegen	Norwegisch	https://www.yamaha-motor.eu/no/nb/privacy/privacy-policy/
Polen	Polnisch	https://www.yamaha-motor.eu/pl/pl/privacy/polityka-prywatnosc/
Portugal	Portugiesisch	https://www.yamaha-motor.eu/pt/pt/privacy/privacy-policy/
Rumänien	Rumänisch	https://www.yamaha-motor.eu/ro/ro/privacy/privacy-policy/
Spanien	Spanisch	https://www.yamaha-motor.eu/es/es/privacy/privacy-policy/
Schweden	Schwedisch	https://www.yamaha-motor.eu/se/sv/privacy/privacy-policy/
Schweiz	Deutsch	https://www.yamaha-motor.eu/ch/de/privacy/privacy-policy/
Schweiz	Französisch	https://www.yamaha-motor.eu/ch/fr/privacy/privacy-policy/
Türkei	Türkisch	https://www.yamaha-motor.eu/tr/tr/privacy/privacy-policy/
Vereinigtes Königreich	Englisch	https://www.yamaha-motor.eu/gb/en/privacy/privacy-policy/

Welche Daten erhebt Yamaha Motor und wie?

Die PW-LINK Integrierte Anzeigeeinheit erfasst folgende Daten:

- (1) Komponenten-Identifikationsnummer
- (2) Live-Daten, die die Leistung des Fahrrads anzeigen, wie z. B. Betriebszustand, Kilometerstand und weitere Daten der PW-LINK Integrated Display
- (3) weitere Daten, die den Zustand des Fahrrads anzeigen, wie z. B. Fehlercodes der PW-LINK Integrated Display

Die erfassten Daten werden nur dann auf einen Server der Yamaha Motor Co., Ltd. hochgeladen, wenn ein spezielles Yamaha-Diagnosewerkzeug während einer Wartungsprüfung oder eines Servicevorgangs an das Fahrrad angeschlossen wird.

Wie verwendet Yamaha Motor Ihre Daten?

Yamaha Motor verwendet die von Ihrem PW-LINK Integrated Display erfassten Daten für folgenden Zweck:

- (1) zur Durchführung angemessener Wartungsarbeiten einschließlich Diagnosen
- (2) zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Beurteilung von Garantieansprüchen
- (3) zur Durchführung von Forschung und Entwicklung
- (4) zur Bereitstellung und Verbesserung der Qualität von Produkten, Funktionen und Dienstleistungen
- (5) zur Sicherstellung unseres Geschäftszwecks und
- (6) zur Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen

Wie gibt Yamaha Motor Ihre Daten weiter?

Yamaha Motor kann Ihre Daten weitergeben an: (1) unsere Tochtergesellschaften, verbundenen Unternehmen und Geschäftspartner; (2) Händler in Ihrem Land oder Ihrer Region und (3) Auftragnehmer im Rahmen des zur Erreichung der oben beschriebenen Verwendungszwecke erforderlichen Umfangs.

So erreichen Sie uns

Yamaha Motor Co., Ltd. und Yamaha Motor Europe N.V. sind gemeinsame Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer erhobenen Daten. Fragen oder Beschwerden bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können schriftlich gerichtet werden an:

Yamaha Motor Europe N.V./Digital Marketing & CRM

– Postfach 75033 – 1117 ZN Schiphol – Niederlande.

E-Mail: dpo@yamaha-motor.nl

Der ALLEINIGE ZWECK der oben angegebenen Kontaktinformationen besteht in der BEANTWORTUNG VON ANFRAGEN ZUR DATENVERARBEITUNG; andere Arten von Anfragen werden nicht beantwortet. Bitte stellen Sie die folgenden Informationen zur ordnungsgemäßen Bearbeitung Ihrer Anfrage bereit: **(1) Ihr Name; (2) Ihre E-Mail-Adresse; (3) Ihr Wohnsitzland; und (4) Ihre Komponenten-Identifikationsnummer.** Yamaha Motor verwendet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten ausschließlich zur Unterstützung Ihrer Anfrage zur Datenverarbeitung.

1.2 ⚠ Sicherheitsinformationen

Verändern oder zerlegen Sie die E-Bike-Systeme nicht. Installieren Sie ausschließlich Originalteile und -zubehör. Andernfalls kann es zu Produktschäden, Fehlfunktionen oder einem erhöhten Verletzungsrisiko kommen.

Halten Sie im Stand unbedingt die Vorder- und Hinterradbremse betätigt und behalten Sie beide Füße auf dem Boden. Wenn Sie im Stand einen Fuß auf das Pedal stellen, kann die Unterstützungsfunktion unbeabsichtigt aktiviert werden, was zu Kontrollverlust und schweren Verletzungen führen kann.

Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, wenn Unregelmäßigkeiten am Batteriepack oder an den E-Bike-Systemen vorliegen. Andernfalls kann dies zum Verlust der Kontrolle und zu schweren Verletzungen führen.

Überprüfen Sie vor Fahrten bei Nacht unbedingt die verbleibende Batteriekapazität. Der vom Batteriepack gespeiste Scheinwerfer schaltet sich kurz darauf aus, sobald die verbleibende Batteriekapazität so weit gesunken ist, dass keine Treunterstützung mehr möglich ist. Das Fahren ohne funktionierenden Scheinwerfer kann das Verletzungsrisiko erhöhen.

Fahren Sie nicht an, indem Sie mit einem Fuß auf einem Pedal und einem Fuß auf dem Boden laufen und erst auf das Fahrrad steigen, nachdem es eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht hat. Andernfalls kann dies zu Kontrollverlust oder schweren Verletzungen führen. Beginnen Sie mit dem Fahren erst, nachdem Sie korrekt auf dem Fahrradsattel sitzen.

Verwenden Sie die Schiebehilfe nicht, wenn das Hinterrad keinen Bodenkontakt hat. Andernfalls dreht sich das Rad mit hoher Geschwindigkeit in der Luft und Sie könnten verletzt werden.

Entfernen Sie bei einer Anzeigeeinheit mit abnehmbarem Display das Display nicht während der Fahrt. Andernfalls wird die Unterstützungsfunktion ausgeschaltet, was dazu führen kann, dass das Fahrrad umkippt.

Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in Bereichen wie Krankenhäusern oder medizinischen Einrichtungen, in denen die Nutzung von elektronischen Geräten oder drahtlosen Kommunikationsgeräten verboten ist. Andernfalls könnten medizinische Geräte usw. beeinträchtigt werden und ein Unfall verursacht werden.

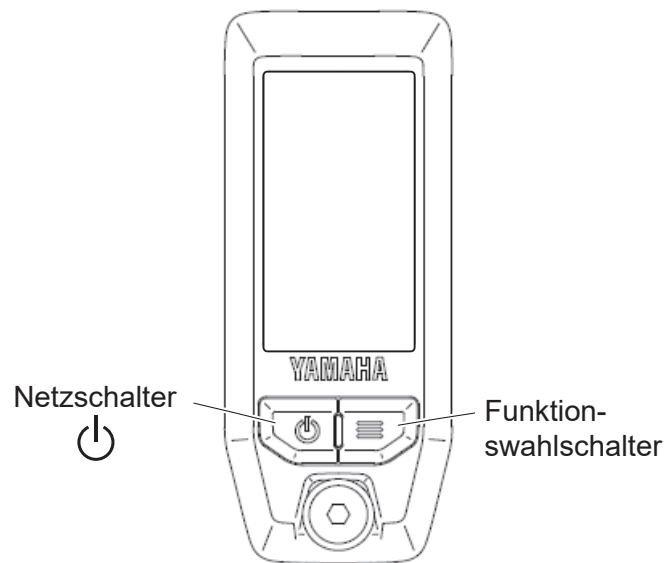
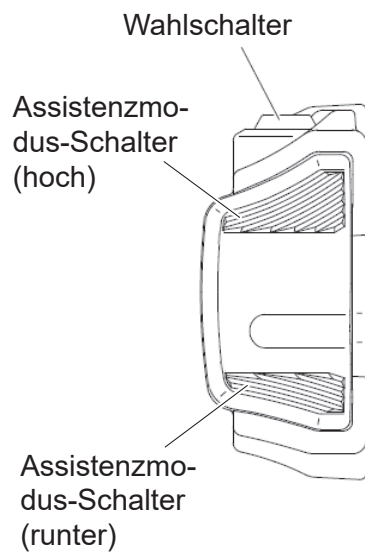
Halten Sie bei der Verwendung der drahtlosen Kommunikationsfunktionen das Display in sicherem Abstand zu verwendeten Herzschrittmachern. Andernfalls könnten die Funkwellen die Funktion des Herzschrittmachers beeinträchtigen.

Verwenden Sie die drahtlosen Kommunikationsfunktionen nicht in der Nähe von automatischen Steuerungseinrichtungen wie automatischen Türen, Brandmeldeanlagen usw. Andernfalls könnten die Funkwellen die Geräte beeinträchtigen und durch mögliche Fehlfunktion oder unbeabsichtigten Betrieb einen Unfall verursachen.

Wenn Teile der Batterie oder der E-Bike-Systeme durch Überschwemmungen usw. unter Wasser geraten, lassen Sie Ihr Fahrrad umgehend von einem Händler überprüfen und warten.

Stecken Sie keine Finger oder Hände in rotierende Teile wie Räder und Kette. Halten Sie auch Kinder von Rädern und Kette fern. Sie könnten schwer verletzt werden.

2 Beschreibung



2.1 Funktionswahlschalter

Der Funktionswahlschalter an der Seite des Bildschirms kann so konfiguriert werden, dass er verschiedene Funktionen ausführt.

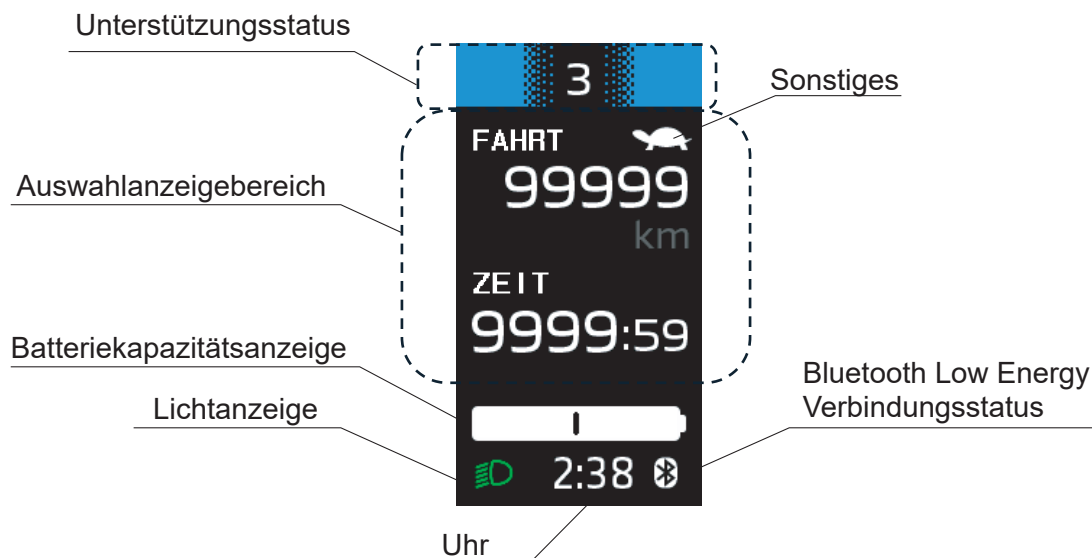
Anweisungen zur Einstellung der Funktionen finden Sie unter Einstellungen. → (4.5.5 FUNC-Taste)

3 Bedienung der Fahrzeugsysteme

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Fahrzeugsysteme während der Fahrt bei eingeschalteten Fahrzeugsystemen bedient werden.

3.1 Anzeigeübersicht

Dieser Abschnitt bietet einen Überblick über die Anzeige der Fahrzeugsysteme im Betrieb. Die angezeigten Inhalte werden zusammen mit den entsprechenden Bedienvorgängen ausführlich beschrieben.



Unterstützungsstatus

Dieser Bereich zeigt den aktuellen Unterstützungsstatus an.
Für das Umschalten des Assistenzmodus und Anzeigedetails → (3.4 Umschalten der Unterstützungsmodi)

Auswahlanzeigebereich

Dieser Bereich zeigt den Fahrzeugstatus an. Die angezeigten Inhalte können umgeschaltet und ausgewählt werden.
Für Bildschirmumschaltung und Anzeigedetails → (3.5 Auswahlanzeigebereich)

Batteriekapazitätsanzeige

Die Batteriekapazitätsanzeige zeigt eine Schätzung der im Batteriepack verbleibenden Kapazität an.
Für Anzeigedetails → (3.6 Batteriekapazitätsanzeige)

Lichtanzeige

Dieser Bereich zeigt den Ein-/Aus-Status des Scheinwerfers an.
Für das Umschalten des Scheinwerfers und Anzeigedetails → (3.7 Scheinwerfer- und Bildschirmhelligkeitseinstellungen)

Uhr

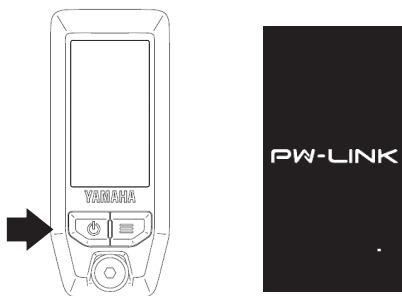
Dieser Bereich zeigt die aktuelle Uhrzeit an. Informationen zum Einstellen der Uhr und Anzeigedetails → (4.5.2 Uhr einstellen)

Bluetooth Low Energy Verbindungsstatus

Dieser Bereich zeigt den Verbindungsstatus von Bluetooth Low Energy Geräten an. Informationen zum Verbinden von Geräten und Anzeigedetails → (4.4.5 Kommunikation)

Sonstiges

Dieser Bereich zeigt bei Bedarf Benachrichtigungen zum Status des Fahrzeugsystems an. Für Details zu Benachrichtigungen → (5 Statusbenachrichtigungen des Fahrzeugsystems)



3.2 Starten des Fahrzeugsystems

Wenn das Fahrzeugsystem AUS ist, drücken Sie den Netzschalter, um das Fahrzeugsystem zu starten.

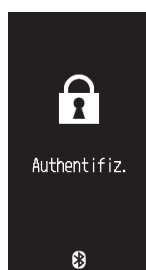
Ein Neustart des Systems, bevor das Fahrzeugsystem vollständig ausgeschaltet ist, kann dazu führen, dass das System nicht ordnungsgemäß startet.

Während der Initialisierung wird „PW-LINK“ angezeigt. (Je nach Verarbeitungsstufe erscheint ein Punkt in der unteren rechten Ecke.)

Sobald die Anzeige bereit ist, wird der Fahrbildschirm angezeigt.

HINWEIS

Halten Sie beim Einschalten der Anzeigeeinheit Ihre Füße von den Pedalen fern. Beginnen Sie außerdem nicht unmittelbar nach dem Einschalten der Anzeigeeinheit mit dem Fahren. Andernfalls kann die Unterstützungsleistung verringert werden. (Eine verringerte Unterstützungsleistung in diesen Fällen stellt keine Fehlfunktion dar.) Wenn Sie eine der oben genannten Handlungen versehentlich durchgeführt haben, nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen, schalten Sie das System erneut ein und warten Sie einen Moment (ca. zwei Sekunden), bevor Sie mit dem Fahren beginnen.



3.2.1 Eigentümergeometifizierung

Die Eigentümergeometifizierung ist nur aktiviert, wenn sie im Voraus konfiguriert wurde.

Wenn sie nicht konfiguriert wurde, wird keine Authentifizierung durchgeführt und dieser Bildschirm erscheint nicht.

Die Eigentümergeometifizierung wird gestartet, wenn Sie die Stromversorgung einschalten. Dieser Bildschirm wird angezeigt, bis die Authentifizierung abgeschlossen ist.

Für die Eigentümergeometifizierung ist ein im Voraus konfiguriertes Smartphone erforderlich.

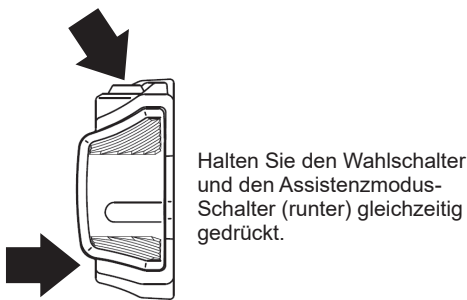
Informationen zur Konfiguration Ihres Smartphones finden Sie im Handbuch der YAMAHA-App.

Sobald die Authentifizierung abgeschlossen ist und Sie als Eigentümer erkannt wurden, wechselt die Anzeige zum Fahrbildschirm.

Wenn dieser Bildschirm weiterhin angezeigt wird, ist die Authentifizierung nicht abgeschlossen.

3.2.1.1 Durchführen des Pairings auf dem Eigentümergeauthentifizierungsbildschirm

Um die Eigentümergeauthentifizierung mit einem nicht gekoppelten Smartphone durchzuführen, müssen Sie das Gerät zunächst koppeln. Um vom Eigentümergeauthentifizierungsbildschirm zum Pairing-Bereitschaftsbildschirm zu wechseln, führen Sie den links dargestellten Vorgang aus.



Halten Sie gedrückt, bis sich die Anzeige ändert. Lassen Sie nach dem Wechsel der Anzeige los.



Informationen zu den Bedienvorgängen nach dem Wechsel zum Pairing-Bereitschaftsbildschirm finden Sie unter Pairing. → (4.4.5.2 Pairing)

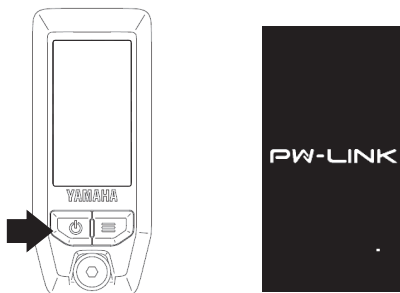
Sobald das Gerät gekoppelt ist, kehrt der Bildschirm zum Eigentümergeauthentifizierungsbildschirm zurück.

3.3 Beenden des Fahrzeugsystems

Drücken Sie den Netzschalter, während das Fahrzeugsystem EIN ist, um das Fahrzeugsystem zu beenden.

Während des Ausschaltvorgangs zeigt das System „PW-LINK“ an und schaltet die Anzeige aus, sobald der Ausschaltvorgang abgeschlossen ist.

In bestimmten Situationen, beispielsweise wenn der Motor läuft, wird die Stromversorgung möglicherweise nicht sofort ausgeschaltet.



3.4 Umschalten der Unterstützungsmodi

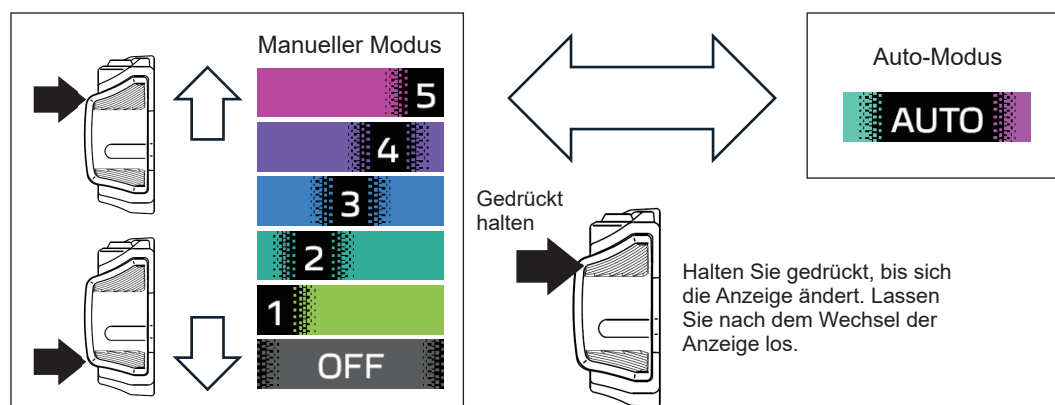
Sie können den Assistenzmodus des Fahrzeugsystems durch Betätigung des Geräts umschalten.

Der aktuell ausgewählte Modus wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Die verfügbaren Modi variieren je nach Antriebseinheit. Sie können nicht zu Modi wechseln, die von Ihrer Antriebseinheit nicht unterstützt werden.

Informationen zu den von Ihrer Antriebseinheit unterstützten Modi und den Unterstützungsdetails jedes Modus finden Sie im Handbuch der Antriebseinheit.

Die Unterstützungsmodi umfassen Manuell und Auto, und Sie können zwischen diesen Modi wechseln.



Nach dem Einschalten startet das System im Modus, der beim Ausschalten zuletzt ausgewählt war.

Abhängig von den Spezifikationen Ihrer Antriebseinheit kann der Modus beim Einschalten festgelegt sein.

Wenn sich die Antriebseinheit in einem Zustand befindet, in dem keine Unterstützung bereitgestellt wird, wird der Assistenzmodus nicht angezeigt.

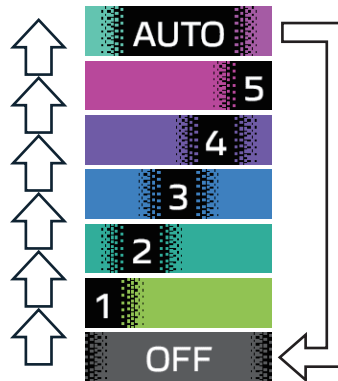
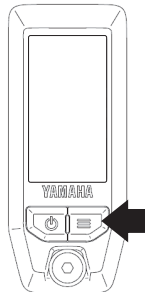
HINWEIS

- Durch weiteres Drücken des Assistenzmodus-Schalters werden die Unterstützungsmodi nicht weiter durchgeschaltet.
- Beim Einschalten werden die E-Bike-Systeme mit demselben Assistenzmodus aktiviert, der beim letzten Ausschalten eingestellt war.
- Selbst wenn Sie im Automatischen Assistenzmodus die Assistenzmodus-Schalter (hoch) oder (runter) drücken, kann der Assistenzmodus nicht geändert werden.
- Der Automatische Assistenzmodus wird beim Ausschalten gespeichert. Beim erneuten Einschalten werden die E-Bike-Systeme im automatischen Assistenzmodus aktiviert.

3.4.1 Bedienung über den Funktionswahlschalter

Wenn der Assistenzmodus-Schalter als Funktion des Funktionswahlschalters zugewiesen ist, drücken Sie den Funktionswahlschalter, um den Modus zu wechseln.

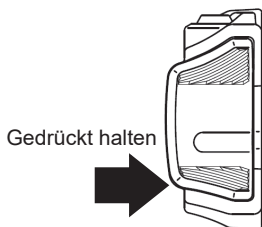
Die Modi werden der Reihe nach beginnend mit AUS durchgeschaltet.



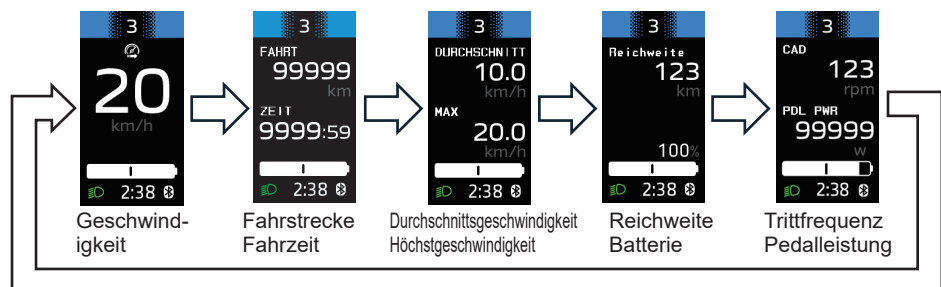
Informationen zur Zuweisung einer Funktion zum Funktionswahlschalter → (4.5.5 FUNC-Taste)
Dieser Vorgang kann auch über „Einstellungen“ durchgeführt werden.

3.5 Auswahlanzeigebereich

Während der Fahrt stehen fünf auswählbare Anzeigearten zur Verfügung, zwischen denen Sie wechseln können.



Halten Sie gedrückt, bis sich die Anzeige ändert. Lassen Sie nach dem Wechsel der Anzeige los.



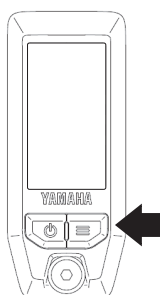
3.5.1 Bedienung über den Funktionswahlschalter

Wenn die Bildschirmumschaltung dem Funktionswahlschalter zugewiesen ist, drücken Sie den Funktionswahlschalter, um den Bildschirm zu wechseln.

Die Anzeige wechselt der Reihe nach durch die Modi, beginnend mit Geschwindigkeit.

Informationen zur Zuweisung einer Funktion zum Funktionswahlschalter → (4.5.5 FUNK-Taste)

Dieser Vorgang kann auch über „Einstellungen“ durchgeführt werden.





3.5.2 Geschwindigkeitsanzeige

Dieser Bildschirm zeigt die Geschwindigkeit an.
Die Geschwindigkeit wird in der in den Einstellungen festgelegten Einheit angezeigt (km/h für km, MPH für Meilen)
→ (4.5.3 Entfernungseinheit)

km/h mph

HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 MPH beträgt, zeigt die Geschwindigkeitsanzeige „0 km/h“ bzw. „0 MPH“ an.



3.5.3 Fahrstrecke-/Fahrzeit-Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt die seit dem letzten Zurücksetzen akkumulierte Fahrstrecke und Fahrzeit an.

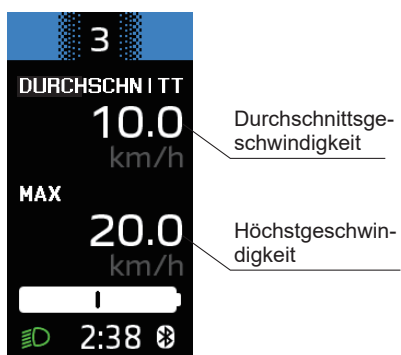
Wenn Sie ein Zurücksetzen durchführen, während dieser Bildschirm angezeigt wird, werden beide Werte gleichzeitig zurückgesetzt (3.5.7 Rücksetzvorgang).

Der Wert wird in der in den Einstellungen festgelegten Einheit angezeigt (4.5.3 Entfernungseinheit).

km mile

HINWEIS

Wenn Ihre Fahrradgeschwindigkeit weniger als 2,0 km/h oder 1,2 MPH beträgt, wird die Fahrzeit nicht erfasst.



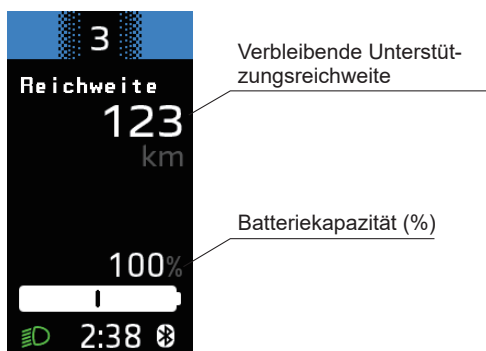
3.5.4 Durchschnittsgeschwindigkeit-/Höchstgeschwindigkeit-Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt die durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit und die maximale Fahrradgeschwindigkeit seit dem letzten Zurücksetzen an.

Wenn Sie ein Zurücksetzen durchführen, während dieser Bildschirm angezeigt wird, werden beide Werte gleichzeitig zurückgesetzt (3.5.7 Rücksetzvorgang).

Der Wert wird in der in den Einstellungen festgelegten Einheit angezeigt (4.5.3 Entfernungseinheit).

km/h mph



3.5.5 Reichweite/Batterie-Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt die verbleibende Unterstützungreichweite und die Batteriekapazität an.

HINWEIS

- Die tatsächliche Reichweite (verbleibende Unterstützungreichweite) verändert sich je nach Fahrsituation (Steigungen, Gegenwind usw.) sowie mit abnehmender Kapazität des Batteriepacks.
- Im AUS-Modus wird „- - -“ angezeigt.

3.5.5.1 Verbleibende Unterstützungsreichweite

Dieser Bildschirm zeigt die geschätzte Strecke an, die basierend auf dem Batteriestand im gewählten Assistenzmodus unterstützt werden kann.

Die Strecke wird anhand der bisherigen Fahrleistung in jedem Assistenzmodus berechnet.

Jeder Assistenzmodus ermittelt die Strecke pro Energieverbrauchseinheit.

Pedalieren unter den folgenden Bedingungen verringert die Reichweite.

- Transport schwerer Lasten
- Fahren bergauf
- Fahren auf unbefestigten Straßen oder bei starkem Wind
- häufiges Anfahren und Anhalten
- Batteriedegradation oder niedrige Temperatur

In noch nicht verwendeten Unterstützungsmodi basieren die Berechnungen auf Standardwerten des Herstellers.

Wenn sich die Fahrbedingungen von den bisherigen Leistungen unterscheiden, kann es zu Abweichungen vom angezeigten Wert kommen.

Der Wert wird in der in den Einstellungen festgelegten Einheit angezeigt (4.5.3 Entfernungseinheit)

3.5.5.2 Batteriekapazität (%)

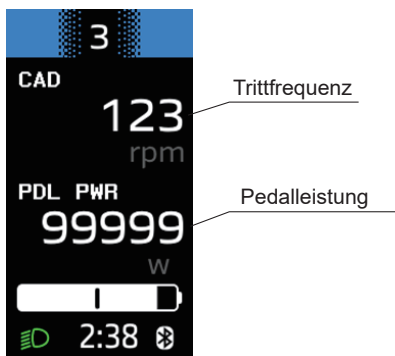
Dieser Bildschirm zeigt einen Prozentsatz entsprechend der verbleibenden Batteriekapazität an.

3.5.6 Trittfrequenz/Pedalleistung-Bildschirm

Dieser Bildschirm zeigt die Trittfrequenz und die Pedalleistung an.

HINWEIS

Wenn Sie rückwärts treten, wird „0“ angezeigt.



Halten Sie den Wahlschalter und den Assistenzmodus-Schalter (runter) gleichzeitig gedrückt.



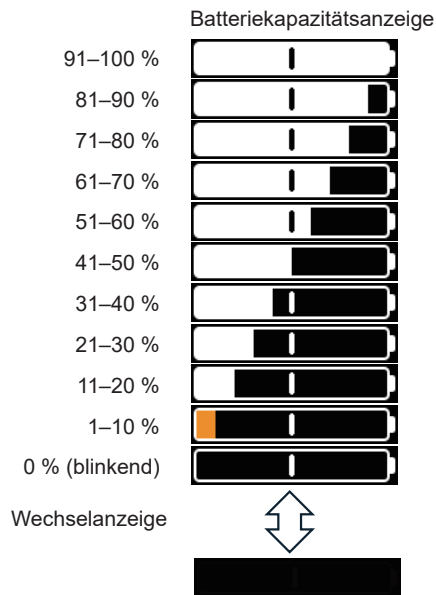
Halten Sie gedrückt, bis sich die Anzeige ändert. Lassen Sie nach dem Wechsel der Anzeige los.

3.5.7 Zurücksetzen

Um Zählwerte zurückzusetzen, führen Sie den links dargestellten Vorgang auf dem Fahrstrecke-/Fahrzeit-Bildschirm oder dem Durchschnittsgeschwindigkeit-/Höchstgeschwindigkeit-Bildschirm aus.

3.6 Batteriekapazitätsanzeigen

Dieser Bildschirm zeigt eine Batteriekapazitätsanzeige entsprechend der verbleibenden Batteriekapazität an.



3.6.1 Ladezustand

Oberhalb der Batteriekapazitätsanzeige wird der Ladezustand jeder Batterie angezeigt.

Der Ladezustand wird während des Ladevorgangs oder, wenn kein Ladevorgang stattfindet, aber das Batterieladegerät angeschlossen ist, angezeigt.

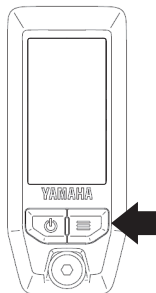


Während des Ladevorgangs



Wenn das Batterieladegerät angeschlossen ist

Nach dem Anschluss des Batterieladegeräts erscheint das Ladesymbol, nachdem die Prüfung des Batteriestatus abgeschlossen ist. Dies kann einige Zeit dauern.



3.7 Scheinwerfer- und Bildschirmhelligkeitseinstellungen

Wenn der Scheinwerferschalter dem Funktionswahlschalter zugewiesen ist, drücken Sie den Funktionswahlschalter, um die Einstellung zu wechseln.

Bei Fahrzeugen mit variabler Scheinwerfereinstellung können Sie auf diesem Bildschirm die Scheinwerfer EIN/AUS-Einstellung umschalten und die synchronisierte Bildschirmhelligkeit einstellen.

Bei Fahrzeugen mit fester Scheinwerfereinstellung können Sie zwischen zwei voreingestellten Bildschirmhelligkeitsstufen umschalten.

Mit variablen Scheinwerfereinstellungen	Scheinwerfer EIN Bildschirmhelligkeitsstufe (Einstellung 1) Symbol auf dem Bildschirm 		Scheinwerfer AUS Bildschirmhelligkeitsstufe (Einstellung 2) Es wird kein Symbol auf dem Bildschirm angezeigt 	
	↔		↔	
Mit fester Scheinwerfereinstellung	Bildschirmhelligkeitsstufe (Einstellung 1)		Bildschirmhelligkeitsstufe (Einstellung 2)	
	↔		Der Scheinwerferstatus ist fest eingestellt und ändert sich nicht. Das Symbol wird angezeigt, wenn der Scheinwerfer fest auf EIN eingestellt ist, und bleibt ausgeblendet, wenn der Scheinwerfer fest auf AUS eingestellt ist.	

Ob die Scheinwerfereinstellung variabel oder fest ist, hängt von den Spezifikationen Ihrer Antriebseinheit ab und kann nicht geändert werden.

Sie können den anfänglichen Scheinwerferzustand nach dem Einschalten festlegen. Für die Einstellungsmethode → (4.5.6 Scheinwerfer einschalten)

Informationen zur Zuweisung einer Funktion zum Funktionswahlschalter → (4.5.5 FUNK-Taste)

Dieser Vorgang kann auch über „Einstellungen“ durchgeführt werden. → (4.4.2 Scheinwerfer)

3.8 Schiebehilfe

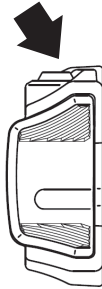
Die Schiebehilfe ist aktiviert, wenn sie von Ihrer Antriebseinheit unterstützt wird.

3.8.1 Zuweisen von Schalterfunktionen

Drücken Sie im Fahrbildschirm den Wahlschalter und weisen Sie die Schiebehilfe dem Assistenzmodus-Schalter (runter) zu.

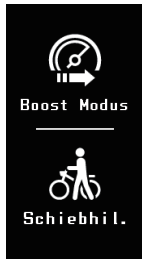
Weisen Sie gleichzeitig die Boost-Funktion dem Assistenzmodus-Schalter (hoch) zu.

Informationen zu den Bedienvorgängen im Boost-Modus finden Sie unter Boost. → (3.9 Boost)

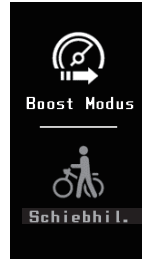


Die Antriebseinheit unterstützt sowohl Schiebehilfe als auch Boost

(Schiebehilfe aktiviert)



(Schiebehilfe deaktiviert)

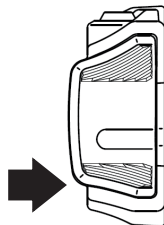


Die Antriebseinheit unterstützt Schiebehilfe, aber nicht Boost

(Schiebehilfe aktiviert)



(Schiebehilfe deaktiviert)



Während der Bildschirm wechselt, können Sie die Unterstützungsstufe nicht mit dem Assistenzmodus-Schalter (hoch)/(runter) ändern.

Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Bedienung erfolgt, kehrt der Bildschirm zum Fahrbildschirm zurück, und der Assistenzmodus-Schalter (hoch)/(runter) kann wieder zum Umschalten der Unterstützungsstufe verwendet werden.

Nicht unterstützte Funktionen werden nicht angezeigt, wenn sie von der Antriebseinheit nicht unterstützt werden. Wenn weder Schiebehilfe noch Boost unterstützt werden, ändert das Drücken des Wahlschalters die Anzeige nicht. Verfügbare Funktionen werden in Weiß angezeigt. Wenn die Funktion nicht verfügbar ist, wird die Anzeige ausgegraut dargestellt. (Dies gilt auch für Boost)

Auf diesem Bildschirm wird durch Drücken und Halten des Assistenzmodus-Schalters (runter) die Motorunterstützung für die Schiebehilfe aktiviert, solange der Schalter gedrückt gehalten wird.

In den folgenden Fällen wird die Anzeige ausgegraut dargestellt und durch Drücken des Assistenzmodus-Schalters (runter) wird die Schiebehilfe nicht aktiviert:

- Wenn Sie den Assistenzmodus „Aus“ wählen
- Wenn Sie mit dem Treten beginnen
- Wenn Sie das Batterieladegerät an die Batterie anschließen
- Wenn die Batteriekapazität null ist
- Wenn bei einem der Geräte eine Fehlfunktion auftritt
- Wenn die Temperatur des Batteriepacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist

Wenn während der Schiebehilfe die maximal zulässige Geschwindigkeit überschritten wird, stoppt die Motorunterstützung. Sobald Ihre Fahrradgeschwindigkeit unter diese Geschwindigkeit fällt, wird die Motorunterstützung wieder aktiviert. Aus diesem Grund bleibt die Anzeige auch bei Überschreiten der maximalen Geschwindigkeit weiß und akzeptiert weiterhin Eingaben für die Schiebehilfe.

3.8.2 Während die Schiebehilfe aktiv ist

Während die Schiebehilfe aktiv ist, wird der Bildschirm rechts angezeigt.

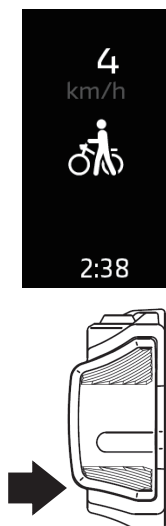
Um die Schiebehilfe fortzusetzen, halten Sie den Assistenzmodus-Schalter (nach unten) gedrückt.

Um die Schiebehilfe zu beenden, lassen Sie den Assistenzmodus-Schalter (nach unten) los.

Wenn während der aktiven Schiebehilfe eine der Bedingungen eintritt, unter denen die Schiebehilfe nicht verfügbar ist (mit Ausnahme der maximalen Geschwindigkeit), stoppt die Motorunterstützung und die Anzeige wechselt.

Um die Motorunterstützung fortzusetzen, drücken Sie den zugewiesenen Assistenzmodus-Schalter (nach unten).

Wenn der Bildschirm wechselt, während der Assistenzmodus-Schalter (runter) gedrückt ist, lassen Sie den Schalter einmal los und drücken Sie ihn anschließend erneut.



3.9 Boost

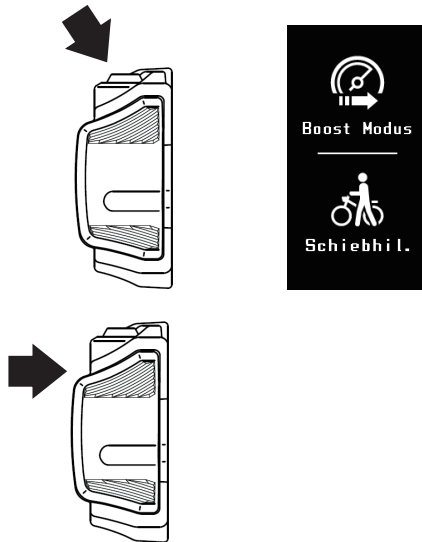
Die Boost-Funktion ist aktiviert, wenn sie von Ihrer Antriebseinheit unterstützt wird.

Boost ist eine Funktion, die die maximale Leistung vorübergehend erhöht.

Wenn Sie daher mit hoher Kraft treten, können Sie den Effekt spüren.

3.9.1 Zuweisen von Schalterfunktionen

Ähnlich wie bei der Schiebehilfe verwenden Sie den Wahlschalter, um zwischen den Bildschirmen zu wechseln.



Drücken Sie den Assistenzmodus-Schalter (hoch) kurz, um den Boost zu starten.

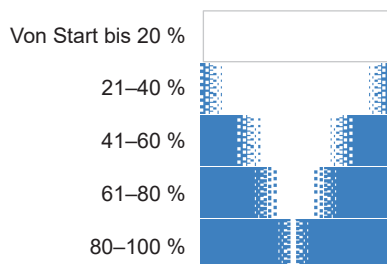
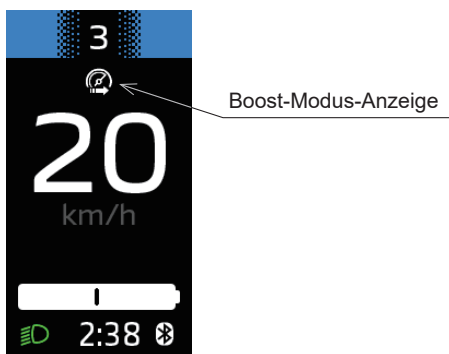
Wenn der Boost-Modus ausgegraut dargestellt ist, wird die Boost-Eingabe nicht akzeptiert.

In den folgenden Fällen wird die Anzeige ausgegraut dargestellt und durch Drücken des Assistenzmodus-Schalters (hoch) wird der Boost nicht aktiviert:

- Wenn Sie den Assistenzmodus „Aus“ wählen
- Wenn Sie das Batterieladegerät an die Batterie anschließen
- Wenn die Batteriekapazität null ist
- Wenn bei einem der Geräte eine Fehlfunktion auftritt
- Wenn die Temperatur der Antriebseinheit hoch ist

3.9.2 Während des Boost-Modus

Wenn sich die Antriebseinheit im Boost-Zustand befindet, wird die Boost-Modus-Anzeige angezeigt.



Der Unterstützungsstatus zeigt die verstrichene Zeit im Verhältnis zur Boost-Zeitbegrenzung in 5 Stufen an.

Die für den Unterstützungsstatus angezeigte Farbe hängt vom gewählten Assistenzmodus ab.

Wenn der Boost endet, verschwindet die Boost-Modus-Anzeige, und der Unterstützungsstatus kehrt zur Modusanzeige zurück.

4 Einstellungen

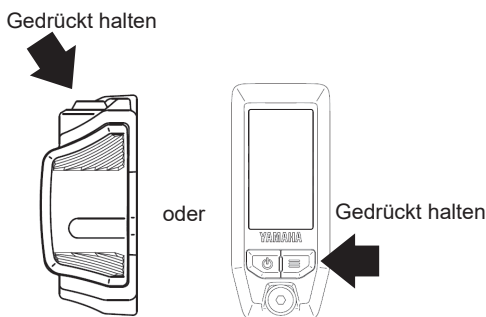
In den Einstellungen können Sie verschiedene Betriebsbedingungen für das Fahrzeugsystem auswählen und Informationsanzeigen konfigurieren.

4.1 Starteinstellungen

Die Einstellungen werden vom Fahrbildschirm aus gestartet. Halten Sie den Wahlschalter oder den Funktionswahlschalter 2 Sekunden lang gedrückt.

WARNUNG

Stellen Sie bei allen Einstellvorgängen sicher, dass das Fahrrad angehalten ist, und führen Sie die erforderlichen Einstellungen an einem sicheren Ort durch. Andernfalls kann mangelnde Aufmerksamkeit gegenüber dem umgebenden Verkehr oder anderen Gefahren zu einem Unfall führen.



Halten Sie gedrückt, bis sich die Anzeige ändert. Lassen Sie nach dem Wechsel der Anzeige los.

4.1.1 Einstellbedingungen

Der Einstellungsbildschirm ist nur verfügbar, wenn das Fahrzeug stillsteht.

Wenn sich das Fahrzeug bewegt, wechselt der Bildschirm nicht zum Einstellungsbildschirm, selbst wenn Sie die Einstellungen starten.

Wenn sich das Fahrzeug während der Einstellungen in Bewegung setzt, kehrt die Anzeige außerdem automatisch zum Fahrbildschirm zurück.

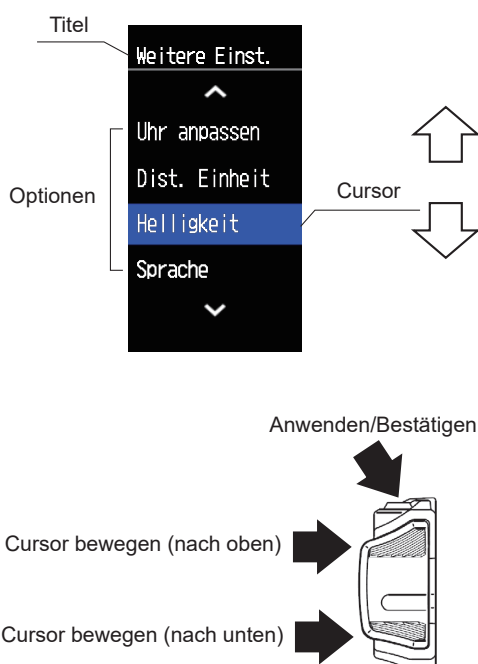
In diesem Fall werden nicht bestätigte Einstellungen nicht übernommen.

4.2 Anzeigen und Bedienen der Einstellungen

Die meisten Einstellungen werden durch Auswahl eines Elements aus einer Liste von Optionen konfiguriert.

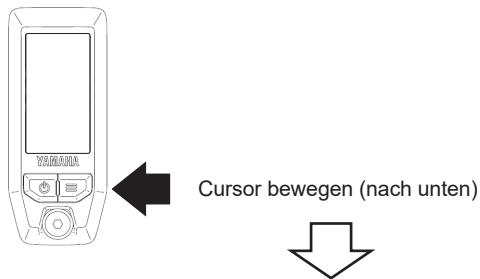
Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Element und bestätigen Sie die Auswahl. Wenn viele Optionen vorhanden sind, scrollen Sie, um die Elemente anzuzeigen.

Sofern nicht anders angegeben, gelten die folgenden Bedienvorgänge für die Einstellungsbildschirme:

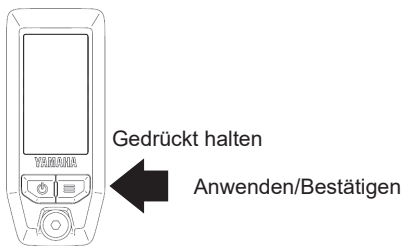


4.2.1 Bedienung über den Funktionswahlschalter

Verwenden Sie den Funktionswahlschalter, um den Cursor durch die Optionen zu bewegen und eine Auswahl zu treffen.



(Entspricht dem Assistenzmodus-Schalter (runter) an der Bedieneinheit)



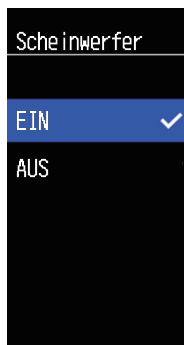
(Entspricht dem Wahlschalter an der Bedieneinheit)

4.2.2 Aktuelle Einstellungen

Auf dem Einstellungsbildschirm wird die aktuelle Einstellung durch ein Häkchen angezeigt.

Um ohne Änderung der Einstellung zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, wählen Sie das markierte Element aus.

Nur im Menü Kommunikation zeigt das Häkchen den aktivierten oder deaktivierten Status an. → (4.4.5.1 Wireless)



4.3 Einstellungsstruktur

Das Menü ist hierarchisch aufgebaut. Wählen Sie ein Element aus, um fortzufahren.

Einstellungen	4.4	Weitere Einst.	4.5
Assistenzmodus	4.4.1	Helligkeit	4.5.1
Scheinwerfer	4.4.2	Uhr einstellen	4.5.2
Hauptbildschirm	4.4.3	Dist. Einheit	4.5.3
Dat. Rückse.	4.4.4	Sprache	4.5.4
Kommunikation	4.4.5	FUNK-Taste	4.5.5
Weitere Einst.	●	Startlicht	4.5.6
Informationen	●	Batt. Priorität	8.2
		Informationen	4.6
		Fahrinformationen	4.6.1
		Zertifikate	4.6.2
		Werksreset	4.6.3

4.4 Einstellungen

Einstellungen
Assistenzmodus
Scheinwerfer
Hauptbildschirm
Dat. Rückse.
Kommunikation
Weitere Einst.
Informationen
[VERLASSEN]

Einstellungen
Assistenzmodus
Scheinwerfer
Hauptbildschirm
Dat. Rückse.
▼

Führt Sie zum Bildschirm der zweiten Ebene, auf dem verschiedene Einstellungen konfiguriert werden können. Wählen Sie ein Element wie in „4.2 Anzeigen und Bedienen der Einstellungen“ beschrieben aus.

Um zum Fahrbildschirm zurückzukehren, wählen Sie [VERLASSEN].

[Scheinwerfer] wird nicht angezeigt, wenn der Scheinwerfer durch die Spezifikationen der Antriebseinheit festgelegt ist.

Jedes Element unter [Assistenzmodus], [Scheinwerfer] und [Hauptbildschirm], das dem Funktionswahlschalter zugewiesen ist, wird nicht angezeigt.

4.4.1 Assistenzmodus

Assistenzmodus
AUS
Modus 1
Modus 2
Modus 3
Modus 4
Modus 5
Auto

Assistenzmodus
AUS ✓
Modus 1
Modus 2
Modus 3
▼

Wählen Sie „Assistenzmodus“, um den Bildschirm „Assistenzmodus“ zu öffnen. Während des Bildschirmwechsels erscheint der Cursor auf dem aktuell ausgewählten Element. Wählen Sie ein Element wie in „4.2 Anzeigen und Bedienen der Einstellungen“ beschrieben aus. Die auswählbaren Modi variieren je nach Spezifikationen Ihrer Antriebseinheit.

4.4.2 Scheinwerfer

Scheinwerfer
EIN
AUS

Scheinwerfer
EIN ✓
AUS

Wählen Sie Scheinwerfer, um die Scheinwerfereinstellung zu ändern.

Wählen Sie EIN, um den Scheinwerfer einzuschalten. Wählen Sie AUS, um den Scheinwerfer auszuschalten. Wenn der EIN/AUS-Zustand durch die Spezifikationen Ihrer Antriebseinheit festgelegt ist, wird die Option Scheinwerfer nicht angezeigt.

Hauptbildschirm
GESCHW.
FAHRT
Ø/MAX
Reichweite
CAD/PDL PWR

Hauptbildschirm
GESCHW. ✓
FAHRT
Ø/MAX
Reichweite
▼

4.4.3 Hauptbildschirm

Verwenden Sie den Hauptbildschirm, um den Fahrbildschirm auszuwählen, der nach dem Start des Fahrzeugsystems zunächst angezeigt wird.

Für jede Auswahl angezeigter Bildschirm

GESCHW. → (3.5.2 Geschwindigkeitsanzeige)

FAHRT → (3.5.3 Fahrstrecke-/Fahrzeit-Bildschirm)

Ø/MAX → (3.5.4 Bildschirm für Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit)

Reichweite → (3.5.5 Reichweite/Batterie-Bildschirm)

CAD/PDL PWR → (3.5.6 Bildschirm für Trittfrequenz und Pedalleistung)

Dat. Rückse.
Fahrtstrecke
Fahrzeit
Dur. Geschw.
Max. Geschw.
[VERLASSEN] oder [ZURÜCKSETZEN]

Dat. Rückse.
Fahrtstrecke ☐
Fahrzeit ☐
Dur. Geschw. ☒
Max. Geschw. ☐
▼

4.4.4 Aufzeichnungen zurücksetzen

Verwenden Sie Aufzeichnungen zurücksetzen, um die auf kumulativen Werten basierenden Anzeigen im Fahrbildschirm zurückzusetzen.

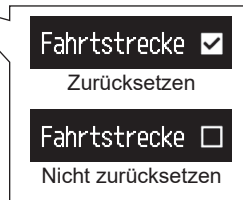
Bewegen Sie den Cursor auf ein Element und drücken Sie den Wahlschalter, um das Häkchen für das hervorgehobene Element umzuschalten.

Markieren Sie die Elemente, die Sie zurücksetzen möchten.

Wenn ein oder mehrere Elemente markiert sind, ändert sich [VERLASSEN] zu [ZURÜCKSETZEN].

Bewegen Sie den Cursor auf [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie den Wahlschalter, um die markierten Elemente zurückzusetzen.

Um ohne Zurücksetzen zu beenden, bewegen Sie den Cursor auf [VERLASSEN] und drücken Sie den Wahlschalter.



4.4.5 Kommunikation

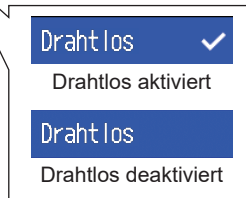
Auf diesem Bildschirm können Sie drahtlose Einstellungen konfigurieren.

Sie können die drahtlose Funktion aktivieren oder deaktivieren und ein Gerät koppeln.

Kommunikation
Drahtlos
Kopplung
[VERLASSEN]

Kommunikation
Drahtlos ✓
Kopplung
[VERLASSEN]

4.4.5.1 Aktivieren/Deaktivieren der drahtlosen Funktion



Bewegen Sie den Cursor auf [Drahtlos] und drücken Sie den Wahlschalter, um zwischen aktiviert und deaktiviert umzuschalten.

Drahtlos ist aktiviert, wenn das Element markiert ist. Drahtlos ist deaktiviert, wenn das Element nicht markiert ist.

HINWEIS

- Halten Sie den Abstand zwischen der Anzeige und dem drahtlosen Kommunikationsgerät innerhalb von 1 m. Die maximale Kommunikationsreichweite dieses drahtlosen Kommunikationsgeräts beträgt 1 m. Wenn das drahtlose Kommunikationsgerät in einer Tasche o. Ä. aufbewahrt wird, kann die tatsächliche Kommunikationsreichweite geringer sein.
- Verwenden Sie das drahtlose Kommunikationsgerät nicht an Orten mit Magnetfeldern, statischer Elektrizität oder elektromagnetischen Störungen. Wenn das drahtlose Kommunikationsgerät in der Nähe von Sendern, Rundfunkstationen oder den folgenden Gerätetypen verwendet wird, ist möglicherweise keine drahtlose Kommunikation möglich.
 - Mikrowellenherde
 - Digitale schnurlose Telefone
 - Drahtlose Kommunikationsgeräte
 - In der Nähe anderer drahtloser Kommunikationsgeräte, die das 2,4-GHz-Band verwenden.
- Decken Sie die Anzeige nicht mit Gegenständen wie Aluminiumfolien ab, die Funkwellen blockieren. Andernfalls ist möglicherweise keine drahtlose Kommunikation möglich.
- Informationen zum Ausgangsleistungspegel jedes Profils finden Sie unter „Spezifikationen“. → (12 Spezifikationen)
- Beachten Sie, dass sich die Anzeige automatisch auf das Anzeigeformat der Anwendung ändern kann, wenn die Kopplung der Anzeigeeinheit und der Anwendung korrekt durchgeführt wurde.

4.4.5.2 Kopplung

Wählen Sie [Kopplung], um die Kopplung mit einem Bluetooth Low Energy Gerät zu starten.

Bewegen Sie den Cursor auf [Kopplung] und drücken Sie den Wahlschalter, um zum Pairing-Bereitschaftsbildschirm zu wechseln.

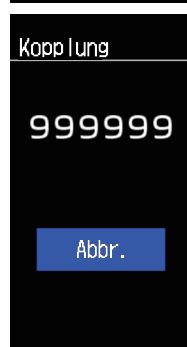
Die Kopplung mit Geräten ermöglicht verschiedene Funktionen.

Wenn die drahtlose Funktion deaktiviert ist, können Sie den Cursor nicht auf [Kopplung] bewegen.



Wenn kein Gerät für die Kopplung verfügbar ist, werden keine PIN-Codes angezeigt.

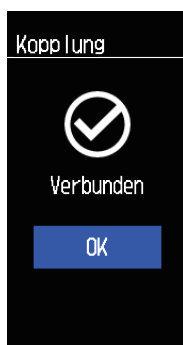
Wenn Sie den Bildschirm ohne Kopplung verlassen möchten, wählen Sie [Abbr.] mit dem Wahlschalter.



Wenn eine Antwort von einem koppelbaren Gerät empfangen wird, wird ein PIN-Code angezeigt.

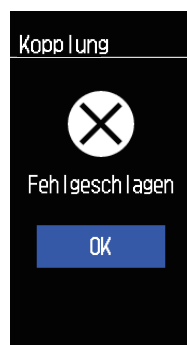
Der PIN-Code wird für den Kopplungsvorgang auf der Geräteseite verwendet.

Wenn Sie den Bildschirm ohne Kopplung verlassen möchten, wählen Sie [Abbr.] mit dem Wahlschalter.



Sobald die Kopplung auf der Geräteseite abgeschlossen ist, zeigt die Anzeige [Verbunden] an.

Nach Auswahl von [OK] mit dem Wahlschalter kehrt das System zu den Kommunikationseinstellungen zurück.



Wenn die Kopplung auf der Geräteseite fehlschlägt, zeigt die Anzeige [Fehlgeschlagen] an.

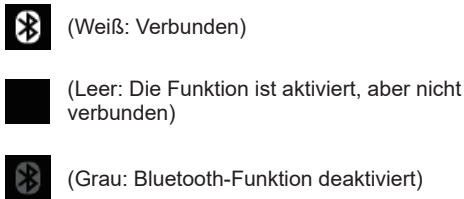
Wenn innerhalb von 30 Sekunden auf dem Pairing-Bereitschaftsbildschirm keine Bedienung erfolgt, zeigt die Anzeige ebenfalls [Fehlgeschlagen] an.

Nach Auswahl von [OK] mit dem Wahlschalter kehrt das System zu den Kommunikationseinstellungen zurück.

Dieses Gerät kann Verbindungsinformationen für bis zu 5 drahtlose Geräte speichern. Wenn eine Kopplung durchgeführt wird, während bereits Verbindungsinformationen für 5 Geräte gespeichert sind, wird das neue Gerät gespeichert und ein vorhandenes Gerät entfernt.

Dieses Gerät kann jeweils nur mit einem Bluetooth Low Energy Funkgerät verbunden werden.

4.4.5.3 Anzeige des Bluetooth Low Energy Verbindungsstatus



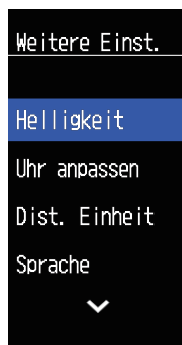
Der Verbindungsstatus des Bluetooth Low Energy Geräts auf dem Fahrbildschirm ist einer der folgenden: Für das Bildschirmlayout → (3.1 Anzeigeübersicht)

Der Verbindungsstatus von ANT+ Geräten steht nicht in Zusammenhang mit dieser Anzeige.

4.5 Weitere Einstellungen

Wählen Sie [Weitere Einst.], um den Fahrzeugbetrieb zu konfigurieren.

Bei einer Zwei-Batterie-Konfiguration wird eine Einstellung für den Batteriewechsel hinzugefügt. → (8.2 Einstellung des Batteriewechsels)

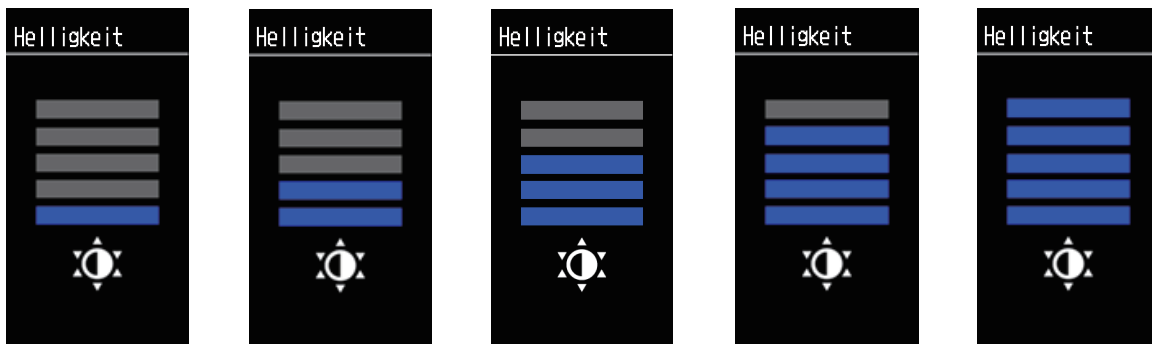


4.5.1 Helligkeit

Wählen Sie [Helligkeit], um die Bildschirmhelligkeit in 5 Stufen einzustellen.

Es gibt zwei Bildschirmhelligkeitsmodi. Sie können zwischen ihnen mit dem Schalter wechseln (3.7 Scheinwerfer- und Bildschirmhelligkeitseinstellungen).

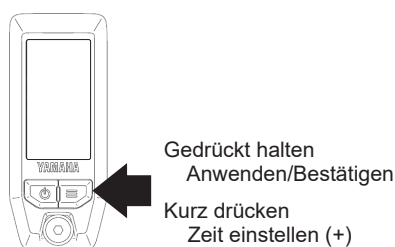
Wählen Sie den Modus aus, den Sie ändern möchten.



Bewegen Sie den Cursor (hoch), um den Bildschirm heller zu machen. Bewegen Sie den Cursor (nach unten), um den Bildschirm dunkler zu machen.

Nach der Bestätigung wird die aktuell ausgewählte Bildschirmhelligkeitsstufe angewendet.

4.5.2 Uhr einstellen

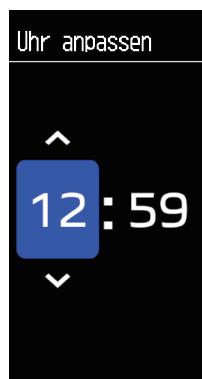


[Uhr anpassen] wird verwendet, um die angezeigte Zeit einzustellen. Die Zeit wird im 24-Stunden-Format auf dem Fahrbildschirm angezeigt.

[Uhr anpassen] wird geöffnet, wobei der Cursor auf der Stunde steht.

Drücken Sie die (+/-)-Tasten zur Zeiteinstellung, um die Stunde einzustellen. Nach der Bestätigung bewegt sich der Cursor zu den Minuten.

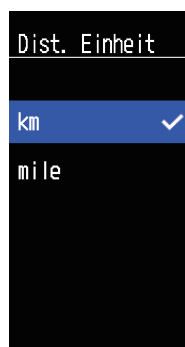
Drücken Sie die (+/-)-Tasten zur Zeiteinstellung, um die Minuten einzustellen. Nach der Bestätigung ist die Zeit eingestellt.



Zusätzlich zu diesem Bildschirm kann die Uhr bei Verbindung mit der Smartphone-App automatisch eingestellt werden.

4.5.3 Entfernungseinheit

Dist. Einheit
km
Meile

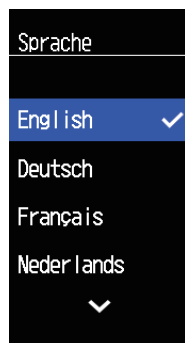


[Dist. Einheit] ermöglicht Ihnen die Einstellung der Einheiten für Strecke und Geschwindigkeit.

Diese Einstellung wird auf jeden Fahrbildschirm angewendet.

4.5.4 Sprache

Sprache
Englisch
Deutsch
Français
Nederlands
Italiano
Español



Wählen Sie die anzuzeigende Sprache aus.

Bildschirmbeschriftungen und andere Texte werden in der ausgewählten Sprache angezeigt.

FUNK-Taste
Assistenzmodus
Scheinwerfer
Hauptbildschirm

FUNK-Taste
Assistenzmodus ✓
Scheinwerfer
Hauptbildschirm

4.5.5 FUNK-Taste

Wählen Sie die Funktion aus, die Sie dem Funktionswahlschalter zuweisen möchten.

Der ausgewählte Vorgang wird ausgeführt, wenn Sie den Funktionswahlschalter auf dem Fahrbildschirm drücken.

Wählen Sie [Assistenzmodus], um den in Abschnitt 3.4.1 beschriebenen Vorgang zuzuweisen.

Wählen Sie [Scheinwerfer], um die in Abschnitt 3.7 beschriebene Funktion zuzuweisen.

Wählen Sie [Hauptbildschirm], um die in Abschnitt 3.5.1 beschriebene Funktion zuzuweisen.

Startlicht
EIN
AUS

Startlicht
EIN ✓
AUS

4.5.6 Scheinwerfer einschalten

Wählen Sie [Startlicht], um den Scheinwerferzustand beim Start nach dem Einschalten des Fahrzeugsystems festzulegen.

EIN: Schaltet den Scheinwerfer nach dem Start ein.

AUS: Schaltet den Scheinwerfer nach dem Start aus.

Dieses Element wird nicht angezeigt, wenn die Scheinwerfereinstellung des Fahrzeugsystems festgelegt ist.

Nach dem Einschalten wendet das System die konfigurierte Scheinwerfereinstellung an, nachdem bestätigt wurde, dass alle Geräte ordnungsgemäß funktionieren. Dies kann einige Zeit dauern.

Informationen
Fahrinformationen
Zertifikate
Werksreset
[VERLASSEN]

Informationen
Fahrdaten
Zertifikate
Werksreset
[VERLASSEN]

4.6 Informationen

Wählen Sie [Informationen], um den Informationsbildschirm zu öffnen.

4.6.1 Fahrinformationen

Wählen Sie [Fahrdaten], um den Kilometerzähler und die Fahrzeit des Fahrzeugs anzuzeigen.

Bewegen Sie den Cursor (nach unten) und wählen Sie [VERLASSEN], um zu [Informationen] zurückzukehren.

Fahrdaten
KM-ZÄHLER
99999
km
ZEIT
99999
h
▼

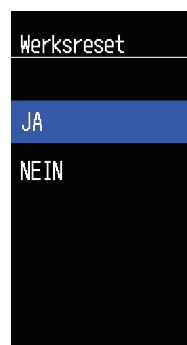


4.6.2 Zertifikate

Wählen Sie [Zertifikate], um die regulatorischen Zertifizierungsinformationen für dieses Modell anzuzeigen.

Bewegen Sie den Cursor (nach unten) und wählen Sie [VERLASSEN], um zu [Informationen] zurückzukehren.

Werksreset
JA
NEIN



4.6.3 Werkseinstellungen zurücksetzen

Wählen Sie [Werksreset], um alle UI-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Element	Werkseinstellungen
Bluetooth Low Energy Pairing-Informationen	Keine gekoppelten Geräte
Maximale Fahrradgeschwindigkeit und durchschnittliche Fahrradgeschwindigkeit → (3.5.4) Fahrstrecke und Fahrzeit → (3.5.3)	0
Startlicht → (4.5.6)	AUS
Hauptbildschirm → (4.4.3)	GESCHW.
FUNK-Taste → (4.5.5)	Scheinwerfer
Helligkeit → (4.5.1)	A:3 B:5
Sprache → (4.5.4)	Englisch
Drahtlos → (4.4.5.1)	Aktiviert

5 Statusbenachrichtigungen des Fahrzeugsystems

Über Ihr Fahrzeugsystem können verschiedene Benachrichtigungen ausgegeben werden.

5.1 Leistungsbegrenzungsanzeige

Dieses Symbol zeigt an, dass die Leistungsabgabe aufgrund normaler Betriebsbedingungen reduziert wird.

Die Leistungsbegrenzungsfunktion wird unter bestimmten Bedingungen aktiviert, z. B. bei hoher Temperatur. Sobald die Ursache behoben ist, wird die Leistungsabgabe wiederhergestellt und das Symbol verschwindet.

Wenn sich das Fahrzeugsystem im Status „Informationsanzeige“ befindet, wird das Informationssymbol vorrangig angezeigt.



5.2 Informationsanzeige

Wenn dieses Symbol oben auf dem Bildschirm erscheint, wurde ein ungewöhnliches Verhalten erkannt und das System arbeitet mit Anpassungen.

Sie können Ihre Fahrt sicher fortsetzen. Die Motorleistung kann reduziert sein.

Sobald der Zustand behoben ist, verschwindet das Symbol.

Dieses Symbol hat Vorrang vor der Leistungsbegrenzungsanzeige.



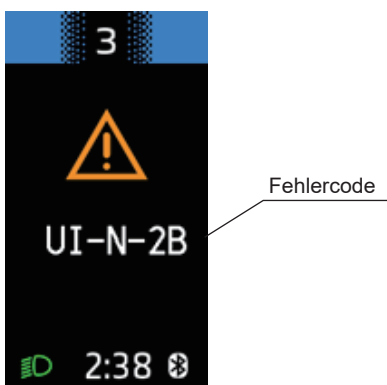
5.3 Fehleranzeige (Hinweis)

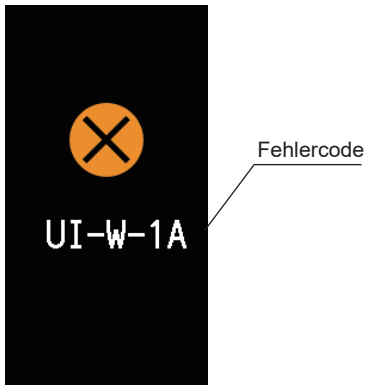
Unter den Benachrichtigungen der „Informationsanzeige“ werden diejenigen, die insbesondere zu Betriebsbeschränkungen führen, für 10 Sekunden mit einer spezifischen Nummer angezeigt.

Nachdem die Nummer 10 Sekunden lang angezeigt wurde, erscheint dieselbe Anzeige wie bei der „Informationsanzeige“. Sobald der Zustand behoben ist, verschwindet das Symbol.

Anzeige im Format: [Betroffenes Gerät]-N-[Nummer].

Zu den betroffenen Geräten gehören die folgenden:
DU: Antriebseinheit, BT: Batterie, UI: Dieses Produkt (BT1/BT2 mit Mehrfachbatteriestruktur)
Die Nummer wird für jedes Gerät festgelegt.





5.4 Fehleranzeige (Warnung)

Diese Anzeige zeigt an, dass ein Ereignis aufgetreten ist, das die normale Nutzung des Fahrzeugsystems verhindern kann. Beenden Sie die Fahrt, schalten Sie die Stromversorgung aus und anschließend wieder ein.

Anzeige im Format: [Betroffenes Gerät]-W-[Nummer].

Zu den betroffenen Geräten gehören die folgenden:
DU: Antriebseinheit, BT: Batterie, UI: Dieses Produkt
(BT1/BT2 mit Mehrfachbatteriestruktur)
Die Nummer wird für jedes Gerät festgelegt.

WARNUNG

Wenn das Problem nicht behoben werden kann, lassen Sie Ihr Fahrrad so bald wie möglich von einem Händler überprüfen.

6 Verbindung mit externen Geräten

6.1 Drahtlos

Dieses Produkt kann sich über drahtlose Kommunikation mit externen Geräten verbinden.

Wenn die drahtlose Funktion in den Einstellungen aktiviert ist, können Bluetooth Low Energy Apps mit proprietären Profilen und ANT+ externe Geräte verwendet werden.

6.2 USB

Der USB-Anschluss an diesem Produkt ist für Servicezwecke vorgesehen. Der Anschluss ist nicht zur Stromversorgung vorgesehen.

7 Konfiguration des Funktionswahlschalters

Minimale Bedienvorgänge können über den Funktionswahlschalter nur mit der Anzeige und ohne die Lenkerbedientasten durchgeführt werden.

Der Funktionswahlschalter allein kann jedoch nicht für die Schiebehilfe- und Boost-Funktionen verwendet werden, die Lenkerbedientasten erfordern.

8 Zwei-Batterie-Konfiguration

Je nach Fahrzeugkonfiguration können zwei Batterien installiert sein, sodass das Fahrzeug mit der Kapazität beider Batterien betrieben wird.

8.1 Anzeige

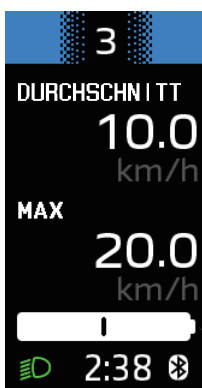
Bei einer Zwei-Batterie-Konfiguration ist die Anzeige leicht unterschiedlich.

8.1.1 Fahrbildschirme außer Batterie-Bildschirm

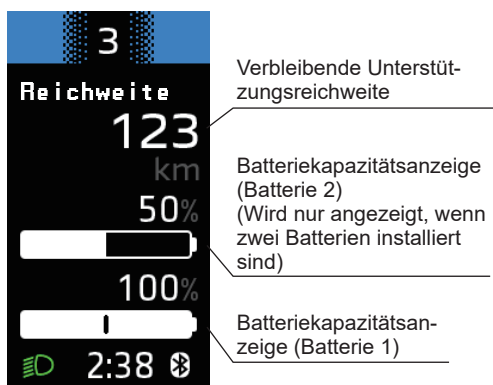
Die Batterieanzeige auf Fahrbildschirmen außer dem Batterie-Bildschirm zeigt den kombinierten verbleibenden Batteriestand beider Batterien an.

Das System berücksichtigt, dass Batterie 1 und Batterie 2 unterschiedliche Kapazitäten haben können.

$$\text{(Verbleibender Batteriestand von Batterie 1 + Batterie 2)} \div \text{(Kapazität von Batterie 1 + Batterie 2)}$$



Batteriekapazitätsanzeige

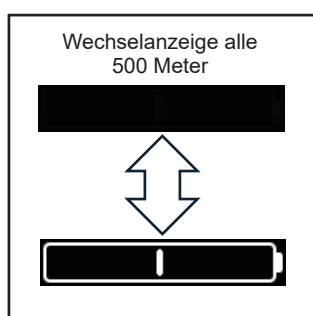


8.1.2 Batterie-Bildschirm

Auf dem Batteriebildschirm werden die verbleibende Unterstützungsreichweite und die Batteriekapazitätsanzeige angezeigt.

Die verbleibende Unterstützungsreichweite wird aus dem kombinierten verbleibenden Batteriestand beider Batterien berechnet.

Die Batteriekapazitätsanzeigen werden für jede Batterie separat angezeigt.

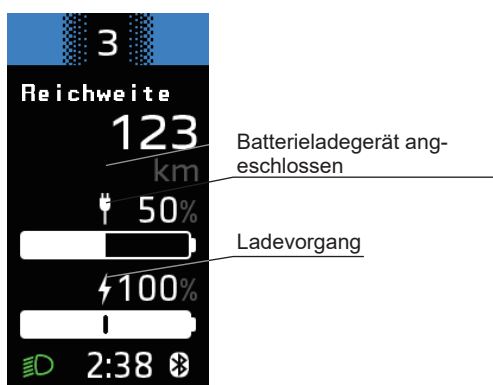


8.1.3 Beim Umschalten der Batterien

Eine der beiden Batterien ist aktiv und versorgt das Fahrzeugsystem mit Energie.

Während die Batterien umgeschaltet werden, ist keine Motorunterstützung verfügbar.

Wenn während des Assistenzmodus ein Batteriewechsel erforderlich ist, blinken die Batteriekapazitätsanzeigen. Der Wechsel erfolgt automatisch, wenn keine Motorunterstützung aktiv ist. Sobald der Batteriewechsel abgeschlossen ist, endet das Blinken und die normale Anzeige wird wiederhergestellt.



8.1.4 Während des Ladevorgangs

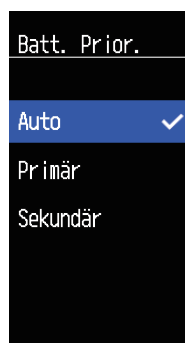
Wenn das Batterieladegerät angeschlossen ist, werden die Batterien nacheinander geladen.

Die Reihenfolge hängt von den Batterieeinstellungen ab.

Das Ladesymbol erscheint bei der Batterie, die gerade geladen wird.

Das Symbol für den Anschluss des Batterieladegeräts erscheint bei der Batterie im Standby oder bei vollständig geladener Batterie.

Batt. Priorität
Auto
Primär
Sekundär



8.2 Einstellung Batteriewechsel

Unter Weitere Einstellungen (4.5) können Sie die Reihenfolge der Batterienutzung bei Verwendung mehrerer Batterien festlegen.

Auto: Schaltet automatisch um.

Primär: Priorisiert die Nutzung von Batterie 1

Sekundär: Priorisiert die Nutzung von Batterie 2

Dieses Element wird nur angezeigt, wenn mehrere Batterien installiert sind.

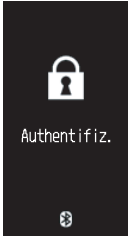
Der Zeitpunkt für den Batteriewechsel wird von der Batterie gesteuert und variiert daher je nach Modell der installierten Batterie.

9 Fehlerbehebung

9.1 Drahtlose Kommunikation

Symptom	Überprüfen Sie	Maßnahme
Bluetooth-Wireless-Gerät kann nicht mit dem Fahrzeug verbunden werden	Prüfen Sie den Verbindungsstatus auf dem Bildschirm. → (4.4.5.3 Anzeige des Bluetooth Low Energy Verbindungsstatus)	 (Grau: Bluetooth-Funktion deaktiviert) Das Gerät kann nicht verbunden werden, da die Bluetooth-Funktion deaktiviert ist. Aktivieren Sie die Funktion. → (4.4.5.1)  (Leer: Die Funktion ist aktiviert, aber nicht verbunden) Das System wartet auf die Kopplung. Koppeln Sie sich mit dem drahtlosen Gerät, das Sie verbinden möchten. → (4.4.5.2)  (Weiß: Verbunden) Ein anderes Gerät ist bereits verbunden. Schalten Sie die Stromversorgung aus, entfernen Sie sich von anderen Geräten und schalten Sie die Stromversorgung wieder EIN.
Bluetooth-Wireless-Gerät kann nicht gekoppelt werden.	Beachten Sie das Handbuch der verwendeten Anwendung.	Schalten Sie das Gerät ein und führen Sie die Kopplung an einem Ort fern von anderen drahtlosen Geräten durch.
ANT+-Wireless-Gerät kann nicht mit dem Fahrzeug verbunden werden.	Prüfen Sie den Verbindungsstatus auf dem Bildschirm. → (4.4.5.3 Anzeige des Bluetooth Low Energy Verbindungsstatus)	 (Grau: Bluetooth-Funktion deaktiviert) Das Gerät kann nicht mit dem Fahrzeug verbunden werden, da die drahtlose Funktion deaktiviert ist. Aktivieren Sie die Funktion. → (4.4.5.1) Der Aktivierungs-/Deaktivierungsstatus von Bluetooth Low Energy und der Aktivierungs-/Deaktivierungsstatus der ANT+-Funktion sind synchronisiert.

9.2 Zertifizierung

Symptom	Überprüfen Sie	Maßnahme
Nach dem Einschalten bleibt der Bildschirm zur Eigentümergeometifizierung angezeigt, und das Fahrzeug kann nicht betrieben werden. 	Prüfen Sie den Bluetooth-Verbindungsstatus in der Anzeige unten in der Mitte des Bildschirms. → (4.4.5.3 Anzeige des Bluetooth Low Energy Verbindungsstatus) In den folgenden Fällen  (Grau: Bluetooth-Funktion deaktiviert)  (Leer: Die Funktion ist aktiviert, aber nicht verbunden)	Befolgen Sie die Anweisungen unter „Durchführen des Pairings auf dem Eigentümergeometifizierungsbildschirm“, → (3.2.2.1), und koppeln Sie ein drahtloses Gerät, das die Eigentümergeometifizierung unterstützt. → (4.4.5.2)
	In den folgenden Fällen  (Weiß: Verbunden) Die Eigentümergeometifizierung für dieses Fahrzeug kann mit dem verbundenen Smartphone nicht durchgeführt werden. Es ist möglicherweise ein anderes Gerät verbunden als das für die Eigentümergeometifizierung vorgesehene.	Schalten Sie die Stromversorgung aus, entfernen Sie sich von anderen Geräten und schalten Sie die Stromversorgung wieder EIN.
	Es ist kein Gerät vorhanden, das die Eigentümergeometifizierung für dieses Fahrzeug durchführen kann.	Beachten Sie das App-Handbuch und konfigurieren Sie die Einstellungen für die Eigentümergeometifizierung.

9.3 E-Bike-Systeme

Symptom	Überprüfen Sie	Maßnahme
Das Treten ist schwierig.	Ist die Anzeigeeinheit eingeschaltet?	Drücken Sie den Netzschalter an der Anzeigeeinheit, um die Stromversorgung einzuschalten.
	Ist das Batteriepack eingesetzt?	Setzen Sie ein geladenes Batteriepack ein.
	Ist das Batteriepack geladen?	Laden Sie das Batteriepack.
	Wurde das Fahrrad 5 Minuten oder länger nicht bedient?	Schalten Sie die Stromversorgung erneut ein.
	Fahren Sie auf einer langen Steigung oder transportieren Sie im Sommer eine schwere Last?	Dies ist keine Fehlfunktion. Es handelt sich um eine Schutzfunktion, die aktiviert wird, wenn die Temperatur des Batteriepacks oder der Antriebseinheit zu hoch ist. Die Motorunterstützung wird wiederhergestellt, sobald die Temperatur des Batteriepacks oder der Antriebseinheit gesunken ist. Außerdem können Sie die Wahrscheinlichkeit dafür verringern, indem Sie in einen niedrigeren Gang schalten als gewöhnlich (z. B. vom zweiten in den ersten Gang).
	Ist die Umgebungstemperatur niedrig (ca. 10 °C oder darunter)?	Lagern Sie das Batteriepack im Winter vor der Verwendung in Innenräumen.
	Laden Sie das Batteriepack, während es am Fahrrad montiert ist?	Beenden Sie den Ladevorgang des Batteriepacks.
Die Antriebseinheit schaltet sich während der Fahrt ein und aus.	Ist das Batteriepack korrekt eingesetzt?	Stellen Sie sicher, dass das Batteriepack korrekt verriegelt ist. Wenn dieses Problem trotz korrekt verriegeltem Batteriepack weiterhin auftritt, liegt möglicherweise eine lose Verbindung an den Kontakten oder Leitungen des Batteriepacks vor. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.
Ungewöhnliche rumpelnde oder knirschende Geräusche kommen aus der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem in der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.

Symptom	Überprüfen Sie	Maßnahme
Rauch oder ungewöhnlicher Geruch kommt aus der Antriebseinheit.		Es könnte ein Problem in der Antriebseinheit vorliegen. Lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.
Die Reichweite hat sich verringert.	Laden Sie das Batteriepack vollständig?	Laden Sie das Batteriepack bis zur vollständigen Ladung (F).
	Verwenden Sie das System bei niedrigen Temperaturen?	Die normale Reichweite wird wiederhergestellt, wenn die Umgebungstemperatur steigt. Zusätzlich verbessert die Lagerung des Batteriepacks in Innenräumen (an einem warmen Ort) vor der Verwendung die Reichweite bei kalten Bedingungen.
	Ist das Batteriepack verschlissen?	Ersetzen Sie das Batteriepack.

9.4 Schiebehilfe

Symptom	Überprüfen Sie	Maßnahme
Die Schiebehilfe schaltet sich aus.	Ist der Reifen für einige Sekunden blockiert?	Nehmen Sie Ihren Finger kurz vom Assistenzmodus-Schalter (nach unten), und vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrrad bewegt, starten Sie die Schiebehilfe erneut von Anfang an.
	Haben Sie getreten, während die Schiebehilfe aktiv war?	Nehmen Sie Ihre Füße von den Pedalen und Ihren Finger kurz vom Assistenzmodus-Schalter (runter) und starten Sie anschließend die Schiebehilfe erneut von Anfang an.
	Hat sich der Bildschirm zum Schiebehilfe-Bildschirm geändert (3.8.2)?	Nehmen Sie Ihren Finger kurz vom Assistenzmodus-Schalter (runter) und starten Sie anschließend die Schiebehilfe erneut von Anfang an.

10 Reinigung, Lagerung und Entsorgung

10.1 Reinigung

ACHTUNG

Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger, da diese das Eindringen von Wasser verursachen können, was zu Sachschäden oder einer Fehlfunktion der Anzeigeeinheit führen kann. Sollte Wasser in eines dieser Geräte eindringen, lassen Sie Ihr Fahrrad von einem Fahrradhändler überprüfen.

10.2 Lagerung

Lagern Sie das System an einem Ort, der folgende Eigenschaften aufweist:

- Eben und stabil
- Gut belüftet und frei von Feuchtigkeit
- Geschützt vor Witterungseinflüssen und direkter Sonneneinstrahlung

10.3 Entsorgung

Die Anzeigeeinheit und die Verpackung sollten für ein umweltgerechtes Recycling getrennt werden. Entsorgen Sie das Fahrrad oder seine Komponenten nicht im Hausmüll.

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU, der Verordnung (EU) 2023/1542 und den entsprechenden nationalen Gesetzen müssen elektrische Geräte/Werkzeuge, die nicht mehr verwendbar oder defekt sind, sowie gebrauchte Batteriepacks/Batterien getrennt gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden.

Geben Sie nicht mehr verwendbare Batteriepacks bei einem Fahrradhändler ab.



! WARNUNG

Entsorgen Sie das Batteriepack nicht im Feuer und setzen Sie es keiner Wärmequelle aus. Andernfalls kann dies zu Brand oder Explosion führen, was schwere Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben kann.

11 Vereinfachte Konformitätserklärung

Hiermit erklärt YAMAHA MOTOR CO., LTD., dass der Funkanlagentyp [X5W] der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

<https://global.yamaha-motor.com/business/e-bike-systems/document/>

12 Spezifikationen

USB	USB-Anschlusstyp	Kommunikation für Servicetool (Keine Stromversorgung)	
Drahtloser Kommunikationsbereich	Kommunikationsreichweite	Sichtverbindung ca. 1 m (3 ft) ohne Störungen	
	Frequenzband	2,4-GHz-Band (2,400–2,4835 GHz)	
	Modulationsverfahren	GFSK	
	Kommunikationssystem	Bluetooth-Version 5,0 (Bluetooth Low Energy-Technologie)	ANT+
	Ausgangsleistung	–4,36 dBm (EIRP)	–5,36 dBm (EIRP)
	Unterstützte Profile	YEP2.0 ^{*1}	S&C ^{*2} PWR ^{*3} LEV ^{*4}
Temperatur	Reichweite	–5–40 °C (23–104 °F)	
Produktinformationen	Modell-Nr.	X5W	
	Hersteller	YAMAHA MOTOR CO., LTD. 2500 Shingai, Iwata, Shizuoka 438-8501, Japan	
	Importeur (außer Großbritannien)	YAMAHA MOTOR EUROPE N.V. Koolhovenlaan 101, 1119 NC Schiphol-Rijk, 1117 ZN, Schiphol, Niederlande	
	Marke/Firmenname	 YAMAHA	

*1 YEP 2,0

Das von YAMAHA MOTOR CO., LTD. voreingestellte E-Bike-Profil für das PW-LINK-System.

*2 S&C (Geschwindigkeit und Trittfrequenz)

Entspricht den Daten zur Raddrehzahl und zur Kurbelumdrehung.

*3 PWR (Leistung)

Entspricht den Daten zur Kurbelumdrehung, zur kumulierten Leistung und zur Momentanleistung.

*4 LEV (Leichtes Elektrofahrzeug)

Befehle über das Display werden nicht unterstützt.

Senden Sie die folgenden Daten an das Display.

(Fahrmodus, Temperatur (Batterie, Motor), Geschwindigkeit, Kilometerzähler, verbleibende Reichweite, Energieverbrauch, Batterieladestand (%), Radumfang, Fehlercode)

- Die Kommunikation ist nicht unbedingt mit allen drahtlosen Kommunikationsgeräten gewährleistet, die über dieselben Profile wie dieses System verfügen.
Selbst wenn ein Gerät den Spezifikationen für die Bluetooth-Low-Energy-Technologie entspricht, kann es vorkommen, dass die Eigenschaften, Spezifikationen oder die Kommunikationsumgebung des Geräts eine Verbindung unmöglich machen oder zu abweichenden Bedienungs-
methoden, Anzeigen oder Funktionsweisen führen.
- Die YAMAHA MOTOR CO., LTD. übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder sonstige Verluste, die durch Informationslecks während der Kommunikation über drahtlose Kommunikations-
funktionen entstehen.

